

**HESSISCHER LANDTAG****Änderungsantrag**12.01.2023
HHA**Fraktion der AfD**

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für die Haushaltsjahre 2023 und 2024 (Haushaltsgesetz 2023/2024) in der Fassung der Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses

Drucksache 20/9640 zu Drucksache 20/9251

Inhalt des Antrags: **Reduzierung der Mittel für Schulen in freier Trägerschaft**

Einzelplan **04** **Hessisches Kultusministerium**

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 04 59 Bezeichnung Schulen

Produktnummer 111 Bezeichnung Leistungen für Schulen in freier Trägerschaft

Veränderungen in Euro		2023		
		von	um	auf
Produkterfolgsplan				
Nr.	Bezeichnung			
7	Summe Erträge	800	0	800
14	Summe Aufwendungen	407.660.000	-40.115.700	367.544.300

Liquidität			
Einnahmen			
Ausgaben			

Veränderungen in Euro		2024		
		von	um	auf
Produktterfolgsplan				
Nr.	Bezeichnung			
7	Summe Erträge	700	0	700
14	Summe Aufwendungen	468.695.200	-95.361.600	373.333.600
Liquidität				
Einnahmen				
Ausgaben				

Weitere Änderungsbedarfe (Verpflichtungsermächtigungen, Stellen, Kennzahlen etc.)

Inhaltliche Erläuterung/Begründung des Änderungsantrags

Die Fraktion der AfD im Hessischen Landtag erkennt die Bereicherung der Bildungslandschaft durch bestimmte Schulen in freier Trägerschaft ausdrücklich an. Die zu beobachtende Zerfaserung des deutschen Bildungssystems wird von uns jedoch sehr kritisch gesehen. Diese sollte nicht dadurch unterstützt werden, dass das Land für Schüler an Schulen in freier Trägerschaft mehr Landesmittel zur Verfügung stellt, als für Schüler an staatlichen Gymnasien. Laut Produktblatt sollen Schulen in freier Trägerschaft im Haushaltsjahr 2023 (2024) für jeden der 57.744 (58.610) Schüler eine Förderung in Höhe von 7.065,15 (8.002,02) Euro erhalten, während an staatlichen Gymnasien und Gesamtschulen für Schüler im Gymnasialzweig durchschnittlich über Mittel- und Oberstufe nur 6.370,43 (6.374,97) Euro vorgesehen sind. Ungeachtet der ungleichen Verteilung der Schülerzahl auf Mittel- und Oberstufe und der unterschiedlichen Finanzausstattung der gymnasialen Sekundarstufen beantragt die Fraktion der AfD im Hessischen Landtag die Anpassung der Förderung an den durchschnittlichen Betrag je Schüler an staatlichen Gymnasien.

Wiesbaden, 12. Januar 2023

Für die Fraktion
der AfD
Der Fraktionsvorsitzende:

Robert Lambrou